

Die Goldene Regel

Einstiegsszenario

In einem Kosmetikinstitut arbeiten fünf Kosmetikerinnen. Lisa, eine talentierte Kosmetikerin, die erst seit wenigen Monaten im Studio arbeitet, bemüht sich gut in das Team zu integrieren, spürt eine zunehmend feindselige Atmosphäre.

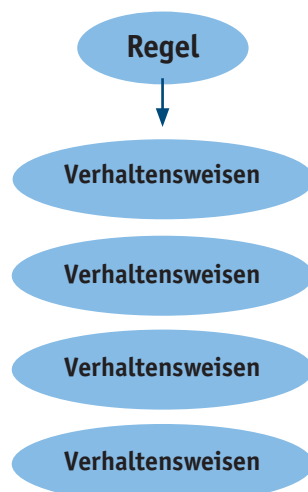
Insbesondere zwei erfahrene KollegInnen scheinen Lisa zu meiden und machen sich regelmäßig über sie lustig. Sie kritisieren ihre Arbeitsweise in Gegenwart von KundInnen und anderen KollegInnen und machen abfällige Bemerkungen über ihr Aussehen und ihre Persönlichkeit. Lisa fühlt sich dadurch unwohl und unsicher in ihrer Arbeitsumgebung. Trotz Beschwerden bei der Salonleitung ändert sich das Verhalten ihrer Kolleginnen nicht.

Lisa ist aufgrund dieser Situation unglücklich und denkt darüber nach, ob sie das Kosmetikinstitut verlassen sollte.

Aufgabe 1:

1. Notieren Sie in Partner*innenarbeit auf den Moderationskarten Verhaltensweisen, die Sie von der ausgewählten Personen-/Zielgruppe Ihnen gegenüber erwarten.
2. Formulieren Sie anhand des gewünschten Umgangs eine Regel, die ein harmonisches Miteinander verdeutlicht und schreiben Sie die Regel auf das ausgeteilte DIN-A4-Kartonpapier.
3. Wenn Sie mit der Aufgabe fertig sind, clustern Sie Ihre Ergebnisse und die formulierte Regel mithilfe von Magneten an die Tafel (siehe untenstehendes mögliches Tafelbild).
4. Stellen Sie Ihre Ergebnisse im Plenum vor.

Gruppen: zwei erfahrene Kolleg*innen | Kund*innen | Salon-Leitung | Angehörige und Freunde



Die Goldene Regel

„Alles was ihr wollt, das euch die Menschen tun,
das tut auch ihr ihnen ebenso.“
(Matthäus 7,12; Lukas 6,31)

Aufgabe 2:

1. Beschreiben Sie, welche Bedeutung die Goldene Regel für Sie hat.

2. Erläutern Sie die Situationen, in denen Sie bereits mit der Goldenen Regel Erfahrung hatten.

3. Beschreiben und begründen Sie, in welchen Situationen Sie Schwierigkeiten haben, die Goldene Regel zu befolgen.

4. Beschreiben Sie, was passieren würde, wenn jeder nach der Goldenen Regel leben würde.
